

Wirtschaft zwischen Nord- und Ostsee



Wirtschaftsmagazin
der Industrie- und
Handelskammern
Kiel und Flensburg

5 / 2006

WNNO

Auto, Logistik und Verkehr



Kommentar

Gold
für Wolf-Rüdiger Janzen 2

Interview

Erhard Rex
im Gespräch 10

Thema

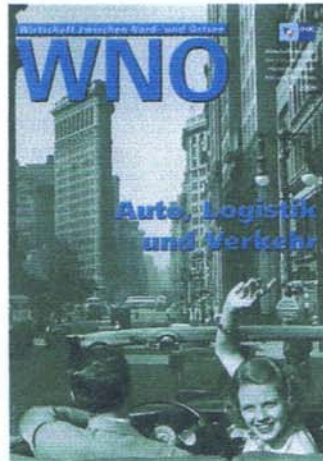
Auto, Logistik und Verkehr
Erdgas kontra Spritpreise 3
Mit 850 Promille
auf die Straße 4
Neuer Bahnfahrplan – Keine
wirklichen Verbesserungen ... 6
Güterverkehrszentrum
am Start 7
Neue Linie
für Kieler Flughafen 7
Schwere Last mit dem
Schwerlastverkehr 8
Straßenverkehr im Jahr 1906
gefährlicher 9

Aktuell

Ausbauplanungen vorgestellt:
Multimar Wattforum 12
Investitionsbank:
Rekordergebnis für 2005 13
Neuer Raum für
Flensburger Phäomonta 14
Sachverständigenwesen 14
Neue Rechtsvorschriften für
Schutz- und Sicherheitskräfte 14
Ausbildungsbeispiel:
Das Unternehmen Zwcom .. 15
Forum: Funraising –
Wege in die Zukunft 15
Flughafen Sylt boomt 15
Landesgartenschau
in Schleswig 16
Mystery Check 2006 17
Air Berlin fliegt nach Sylt ... 17
Schüler bei Motorola 18
Jobmaschine Erneuerbare
Energien 18
Bundesnetzagentur –
Schlichtung im Internet 18
Husum voller neuer Energie . 19
Europa konkret 20
Bundesweiter
Schulwettbewerb 22
Wattenmeerforum wählt ... 22
Auf der ITB 2006: Urlaubsflair
wie in Schleswig-Holstein ... 23

Thema: Auto, Logistik und Verkehr

Der Schwerpunkt dieser Ausgabe befasst sich mit den Themen Auto, Logistik und Verkehr. Da geht es in Zeiten hoher Brennstoffpreise natürlich um die Frage nach Kostensenkung für die Fuhrparks. Eine Möglichkeit kann der Einsatz von Erdgas sein. Später ist vielleicht einmal der Alkohol der Problemlöser. Der neue Bahnfahrplan wird kritisch unter die Lupe genommen und neue Aktivitäten, die vom Kieler Flughafen ausgehen stellen wir in diesem Schwerpunkt vor. Ferner ist von der schweren Last mit dem Schwerlastverkehr die Rede.



3

Interview

Die Wirtschaftsstrafsachen haben sich in den vergangenen Jahren verdoppelt. Grund genug einmal mit Generalstaatsanwalt Erhard Rex zu sprechen. Der Chefankläger äußert sich gewohnt offen zur Länge von Verfahren, zur Unschuldsvermutung sowie zu Fragen die Geschädigte betreffen und zur grenzüberschreitenden Wirtschaftskriminalität.

10

Wolf-Rüdiger Janzen geht in den Ruhestand

»Mr. IHK« verlässt die Industrie- und Handelskammer zu Kiel. Hauptgeschäftsführer Wolf-Rüdiger Janzen geht mit Ablauf des Monats April in den Ruhestand. In dieser Ausgabe würdigen sowohl IHK-Präsident Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann und Ministerpräsident Peter Harry Carstensen das Wirken des langjährigen HGF. Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Kunst kommen zu Wort. Die WNO versucht mit Fotos und Texten der Arbeitsleistung des scheidenden Hauptgeschäftsführers gerecht zu werden.



37

Aktuell

Juwelen der Meere auf dem
Nord-Ostsee-Kanal 23

Service

GEZ-Gebühren: Unternehmen
2007 stärker betroffen? 24
Berufsakademie holte
Informatiker an die Förde ... 24
Überzahlungen
im Kreditorenbereich 25
Neue DIHK-Publikation 25
Zollabfertigung 25
Mit Geomarketing
mehr Umsatz 26
Preisindizes 26
Rücknahme von
Einwegpackungen geändert . 27
Termine 28
IHK-Seminare und Kurse 29
Sonderprogramm
der Arbeitsagentur 29
Rechtsschutz bei Öffentlichen
Aufträgen 29

Firmen & Region

Jubiläen 30
Umzüge mit langer Tradition . 31
Unternehmensnachfolge
geglückt 31
ELAC erhält »Oscar« 32
Erfolgreiche Nord-Ostsee-
Sparkasse 32
Mit Kautschuk im Geschäft .. 32
Marktforschung aus
Neumünster 33
Neumünsteraner Hotel
ausgezeichnet 33
Talkline bei Karstadt 33
Erotik und Bier in einer
Flasche 34
TV-Produktionen vom Profi .. 34

IHK Kiel

Meldungen 35
Wolf-Rüdiger Janzen –
Der Netzwerker geht 37

IHK Flensburg

Meldungen 44

Rubriken

Was • Wer • Wo 26
Impressum 30
Wirtschaftskontakte 41

Überzahlungen im Kreditorenbereich

(mo) Die »Überzahlungen im Kreditorenbereich« werden bisher in der deutschen Unternehmenspraxis eher selten thematisiert, obwohl sie alle Unternehmen betreffen können. Im Gegensatz dazu hat sich in den USA aus der Dienstleistung Rückgewinnung von Überzahlungen in den letzten dreißig Jahren eine eigene Branche entwickelt. Praxiserhebungen zeigen, dass die Fehler im Kreditorenbereich selbst bei Unternehmen mit motivierten und qualifizierten Mitarbeitern einige Prozent des Einkaufsvolumens betragen können. Unbeabsichtigt wird in diesem Bereich viel Geld verschenkt. Die Fehler im Kreditorenbereich, die zu den Verlusten führen, sind mehrdimensional. Die folgende Aufstellung zeigt einige der Haupteinflussfaktoren für solche kostenträchtigen Fehler im Zahlungsverkehr: mehrfache Buchungen, Rabattvereinbarungen, Vertragskonformität, vertraglichen Vereinbarungen, Adressrisiko, richtigen Lieferanten, Flüchtighkeitsfehler, der richtigen Rechnungsnummer, Retouren, Gutschriften oder Skonto. Die Unternehmen

sind diesen Fehlerquellen nicht schutzlos ausgeliefert, sondern es gibt eine Möglichkeit diesen Überzahlungen zu begegnen. Die innovative Dienstleistung Rückgewinnung von Überzahlungen umfasst eine vollständige und detaillierte Analyse der Kreditorendaten und eine Konformitätsprüfung der Lieferantenvträge aus zurückliegenden Geschäftsjahren. Hauptziele dieser Analysen sind die Ermittlung und Rückholung von zuviel gezahlten Geldern. Für das systematische Aufspüren von Überzahlungen sind betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse und eine spezielle Softwareausstattung mit optimierten Prüfroutinen notwendig. Unsere Analysen bieten den Kunden Vorteile: Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass Unternehmen, die einmal die Brisanz von Überzahlungen für ihr Unternehmen erkannt haben, regelmäßig solche Analysen durchführen lassen. Der Autor dieser Übersicht steht für weitergehende Fragen gerne zur Verfügung.

www.ueberzahlungen.de

Service und Dialog sind Grundlage des Geschäftserfolgs

DIHK-Publikation zeigt neue Wege zur Kundenbindung

Zufriedene Kunden reden gerne über ihre positiven Erfahrungen – noch viel lieber allerdings reden unzufriedene Kunden über ihre schlechten Erfahrungen. Ein gutes Produkt allein reicht heute nicht mehr aus, um den Kunden zu überzeugen. Vielmehr muss die gesamte am Markt angebotene Leistung den Bedürfnissen der Kunden entsprechen. Die Serviceleistung, die Ihr Unternehmen erbringt, ist als unverzichtbarer Bestandteil der Marktleistung zu sehen, wenn Sie das Rennen um den Kunden gewinnen wollen. Zusätzlich müssen Sie die Anforderungen der einzelnen Rennstrecken (Kundengruppen) genau kennen, um strategisch zu entscheiden, auf welchen Strecken Sie wirklich gewinnen wollen und können. Denn jede Strecke hat Ihre eigenen Anforderungen, genau wie die einzelnen Kundengruppen ihre spezifischen Bedürfnisse haben. Diese Bedürfnisse zu analysieren und Ihr Team für jede Strecke aufs Neue auf den Sieg auszurichten,

ist eine zentrale Aufgabe. In der vorliegenden Publikation wird nach einer Bestandsaufnahme der Servicelandschaft in Deutschland die Wichtigkeit einer richtig verstandenen Servicepolitik erläutert und ihre Wirkung auf Kundenbindung und Unternehmenserfolg verdeutlicht. Auf dieser Grundlage werden nach innen und außen gerichtete Maßnahmen zur Vorbereitung, Auswahl, Bereitstellung und Durchführung von Serviceleistungen dargestellt sowie verschiedene Methoden der Kommunikation mit dem Kunden auf der Basis eines Customer-Relationship-Managements charakterisiert.

Die DIHK-Publikation (48 Seiten, DIN A5) ist zum Preis von 5,50 Euro zu beziehen beim Publikationen Service, Eichelnkampstraße 2, 53340 Meckenheim, E-Mail: bestellservice@verlag.dihk.de, Fax: (02225) 8893595. ■

Zollabfertigung an der Westküste Schleswig-Holsteins

(wm) Die Zollverwaltung informiert, dass die Abfertigungsstellen Büsum und Wyk zum 31. März 2006 aufgelöst wurden. Die Aufgaben der beiden Abfertigungsstellen wurden per 1. April 2006 vom Zollamt Husum übernommen. In den ehemaligen Einrichtungen des Zolls in Büsum wird mittwochs jeweils ein Service-Tag von 9:30 - 12:30 Uhr und von 13:00 - 14:30 Uhr angeboten. Zollabfertigungen außerhalb dieser Zeiten können beim Zollcenter in Husum durchgeführt werden. Dazu sind die Öffnungszeiten auf Montag bis Donnerstag 6:00 - 20:00 Uhr und Freitag 6:00 - 18:00 Uhr erweitert worden. Die Zollabfertigung vor Ort kann gegen Erhebung von Abfertigungsgebühren nach wie vor auch beantragt werden. Telefonnummer: (04841) 83927-0.



...LOGISTIK FÜR DEN NORDEN

aus einer Hand für Pakete, Sammelgut, Ladungen, Express-, Luft- und Seefracht sowie Warehousing und Fulfillment, kundenindividuell zugeschnitten, national und international.

17111

TRANSIT TRANSPORT & LOGISTIK

TRANSIT TRANSPORT FLENSBURG
Schleswiger Str. 86 · 24941 Flensburg
Tel. (04 61) 99 99-0 · Fax (04 61) 99 99-1 99
August-Borsig-Str. 11 · 24783 Osterronfeld
Tel. (0 43 31) 80 95-0 · Fax (0 43 31) 80 95-1 99
www.17111.com